



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 28-7611-8 **Version:** 4.01
Überarbeitet am: 27/08/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** 07/06/2018
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (23/05/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland
Tel. / Fax.: Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982
E-Mail: produktsicherheit@meguiars.de
Internet: www.meguiars.de

1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Achtung.

Kodierung / Symbol(e):
GHS07 (Ausrufezeichen)

Gefahrenpiktogramm(e)



Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Reaktion:

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Informationen

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Information aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozidprodukte:

Enthält zur Konservierung das Biozid C(M)IT/MIT (3:1). Risiko der Sensibilisierung der Haut.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung |
|---|------------|-----------|-------------------------|---------|--|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Gemisch | | | 60 - 80 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | 265-149-8 | | < 20 | Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE |

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | | | | |
|--|------------|-----------|------------------|-----------|--|
| | | | | | 3, H336 |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | 232-455-8 | 01-2119487078-27 | 5 - 10 | Asp. Tox. 1, H304 |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | 215-691-6 | 01-2119529248-35 | 2 - 5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| Polydimethylsiloxan | 63148-62-9 | | | 1 - 5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| Glycerin | 56-81-5 | 200-289-5 | | 0,5 - 1,5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | 203-049-8 | 01-2119486482-31 | 0,5 - 1,5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| Polyethylenglykolestearat | 9004-99-3 | | | < 0,5 | Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 3, H412 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | | | < 0,0015 | Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Augenkontakt:

Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher oder Kohlendioxidlöscher zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenwasserstoffe
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Tailen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

LGK 6.1C: Brennbar, akut toxisch, Kat. 3/giftig oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|--|------------|-------------|---|---|
| 2,2',2''-Nitrioltriethanol | 102-71-6 | MAK lt. DFG | MAK: 1mg/m ³ (E); ÜF: 1(E) | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m ³ (E); 1,5mg/m ³ (A) | Schwangerschaft Gruppe D |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | TRGS 900 | AGW: (als einatembarer Staub)(8h): 10 mg/m ³ ; AGW: (als alveolengängiger Staub)(8h): 1,25 mg/m ³ | |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,2mg/m ³ (E); ÜF:2(E) | Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Glycerin | 56-81-5 | MAK lt. DFG | MAK: 200mg/m ³ (E); ÜF:2(E) | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C |
| Glycerin | 56-81-5 | TRGS 900 | AGW (E): 200mg/m ³ ; ÜF:2 (E) | Kategorie I; Bemerkung Y |
| Polydimethylsiloxan | 63148-62-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | MAK lt. DFG | MAK (Dampf): 350 mg/m ³ (E), 50 ml/m ³ (E); ÜF: 2 (E). MAK (Aerosol): 5 mg/m ³ (A); ÜF: 4 (A) | Kategorie II, Schwangerschaft Gruppe C, Siehe auch Abschnitt 11. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | MAK lt. DFG | MAK: 5mg/m ³ (A); ÜF: 4 (A) | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | TRGS 900 | AGW: 5mg/m ³ ; ÜF: 4 | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff | Materialstärke (mm) | Durchbruchzeit |
|--|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Aggregatzustand / Form: | Flüssigkeit. |
| Aussehen / Geruch: | Sweet odor; Ivory, Liquid |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH: | 8 |
| Siedepunkt/Siedebereich: | ≥ 100 °C |
| Schmelzpunkt: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas): | Nicht anwendbar. |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Flammpunkt: | $\geq 93,3$ °C [<i>Testmethode:</i> Pensky-Martens, geschlossener Tiegel] |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Untere Explosionsgrenze (UEG): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Relative Dichte: | 1 [<i>Referenz:</i> Wasser = 1] |
| Wasserlöslichkeit | mäßig |
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdichte: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität: | 22.000 - 28.000 mPa·s |
| Dichte | 1 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU): | 152 g/l [<i>Hinweis:</i> (berechnet gemäß Richtlinie 2004/42/EG)] |
| Molekulargewicht | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | 85 (Gew%) [<i>Testmethode:</i> Abschätzung] |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Funken und/oder Flammen.

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositions weg | Art | Wert |
|---|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Dermal | Kaninchen | LD50 > 3.160 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 3 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | | |
|--|--|-----------|--------------------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Polydimethylsiloxan | Dermal | Kaninchen | LD50 > 19.400 mg/kg |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 2,3 mg/l |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Polydimethylsiloxan | Verschlucken | Ratte | LD50 > 17.000 mg/kg |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Ratte | LD50 9.000 mg/kg |
| Glycerin | Dermal | Kaninchen | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Glycerin | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal | Kaninchen | LD50 87 mg/kg |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 0,33 mg/l |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken | Ratte | LD50 40 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|-----------|----------------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Kaninchen | Leicht reizend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polydimethylsiloxan | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Glycerin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|--|-----------|----------------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Kaninchen | Leicht reizend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Kaninchen | Leicht reizend |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polydimethylsiloxan | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Kaninchen | Leicht reizend |
| Glycerin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- | Kaninchen | Ätzend |

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | |
|--|---|--|
| Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | n | |
|--|---|--|

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Mensch | Nicht eingestuft |
| Glycerin | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |

Photosensibilisierung

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Nicht sensibilisierend |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | in vitro | Nicht mutagen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | in vitro | Nicht mutagen |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | in vitro | Nicht mutagen |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | in vitro | Nicht mutagen |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | in vivo | Nicht mutagen |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vivo | Nicht mutagen |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|----------------|-------------------|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Dermal | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Inhalation | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation | Ratte | Nicht krebserregend |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Dermal | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Glycerin | Verschlucken | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken | Ratte | Nicht krebserregend |

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Exposition | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsd |
|------|------------|------|-----|----------|--------------|
|------|------------|------|-----|----------|--------------|

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | nsweg | | | | auer |
|--|-------------------|--|-------|-----------------------------|--------------------------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Maus | NOAEL 1.125 mg/kg/day | Während der Organentwick- lung |
| Glycerin | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220- 239-6] (3:1) | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day | 2 Generation |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220- 239-6] (3:1) | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day | 2 Generation |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220- 239-6] (3:1) | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 15 mg/kg/day | Während der Organentwick- lung |

Spezifische Zielorgan-Toxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositio- nsweg | Spezifische Zielorgan- Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositions- dauer |
|--|---------------------|---|--|--|------------------------------|-----------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Inhalation | Zentral- Nervensystem- Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch und Tier. | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Verschlu- cken | Zentral- Nervensystem- Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Beurteilu- ng durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti- ge Gesundh- eitsgefah- r | NOAEL Nicht verfügbar. | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositio- nsweg | Spezifische Zielorgan- Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositions- dauer |
|--------------------------|---------------------|--|------------------|-------|-----------------------------|-----------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu- cken | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.381 mg/kg/day | 90 Tage |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu- cken | Leber Immunsystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.336 mg/kg/day | 90 Tage |

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------|--|---|-------------------|---------------------------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation | Staublunge | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Dermal | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | mehrere Tierarten | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Jahre |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Dermal | Leber | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 4.000 mg/kg/day | 13 Wochen |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 1.000 mg/kg/day | 2 Jahre |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Leber | Nicht eingestuft | Meerschweinchen | NOAEL 1.600 mg/kg/day | 24 Wochen |
| Glycerin | Inhalation | Atemwegsorgane Herz Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3,91 mg/l | 14 Tage |
| Glycerin | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 10.000 mg/kg/day | 2 Jahre |

Aspirationsgefahr

| Name | Wert |
|---|-------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Aspirationsgefahr |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|--|----------------|--------------------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Gefahr der Sensibilisierung der Haut |

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|---|----------------|-----------------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Krebserzeugend Kategorie 3B |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | | | | | |
|--|------------|---|---|---------|----------------------------|-------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Grüne Algen | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | 1 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | 2 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | 1,4 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Grüne Algen | Abschätzung | 72 Std. | No obs Effect Level | 1 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 21 Tage | No obs Effect Level | 0,48 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | No obs Effect Level | >100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 21 Tage | No obs Effect Level | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Polydimethylsiloxan | 63148-62-9 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Glycerin | 56-81-5 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 54.000 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | LC(50) | 1.955 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 609,98 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 512 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | 11.800 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Grüne Algen | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 26 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 16 mg/l |
| Polyethylenglykolstearat | 9004-99-3 | Zebrabärbling | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | 0,65 mg/l |
| Polyethylenglykolstearat | 9004-99-3 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | 0,64 mg/l |
| Polyethylenglykolstearat | 9004-99-3 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | 0,72 mg/l |
| Polyethylenglykolstearat | 9004-99-3 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 0,25 mg/l |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239- | 55965-84-9 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 0,021 mg/l |

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | | | | | |
|--|------------|----------------------------|---------------|---------|----------------------------|-----------|
| 6] (3:1) | | | | | | |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 0,18 mg/l |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 0,01 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|------------|--|---------|--|----------------|--|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 0 (Gew%) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Polydimethylsiloxan | 63148-62-9 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell biologischer Abbau | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 63 %BSB/ThB SB | OECD 301C - MITI (I) |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | experimentell biologischer Abbau | 19 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 96 (Gew%) | Andere Testmethoden |
| Polyethylenglykolestearat | 9004-99-3 | Abschätzung biologischer Abbau | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 85.3 (Gew%) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | 64742-47-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polydimethylsiloxan | 63148-62-9 | Keine Daten | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht | Nicht anwendbar. |

G192, Ultimate Polish (24-05C): G192

| | | | | | | |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| | | verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | anwendbar. | |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.76 | Andere Testmethoden |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | experimentell BCF-Carp | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor | <3.9 | Andere Testmethoden |
| Polyethylenglykolstearat | 9004-99-3 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 5.5 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Das Entleeren von Trommeln / Fässern / Behältern, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet werden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind) sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu entsorgen und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um die verfügbaren Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

200113* Lösemittel

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: not restricted / kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> | <u>Verordnung</u> |
|---------------------------|----------------|---|--|
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Bestandteile dieses Materials sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Korea Chemical Control Act. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der Meguiar's Deutschland GmbH sind verfügbar unter: www.meguiars.de